

Hausordnung

Version 2025-04-28

In einer Schule arbeiten Kinder und Erwachsene miteinander. In unserer Schule bemühen wir uns so miteinander umzugehen, dass sich alle Beteiligten wohlfühlen und ein gutes Schul- und Arbeitsklima besteht. Gemeinsam vereinbarte Regeln für den Schulalltag in Haus und Garten helfen uns dabei.

Grundsatz: Miteinander

Wir sind bestrebt einander respektvoll auf 'Augenhöhe' zu begegnen und Konflikte direkt, unmittelbar und persönlich anzusprechen. Wir wünschen uns eine offene Kommunikation zwischen Kindern, PädagogInnen, Eltern und Vereinsvorstand, die getragen ist von Selbstverantwortung, Respekt und Wertschätzung.

Klassenordnung

Jede Klasse entwickelt auf der Grundlage unserer Hausordnung ihre eigene Klassenordnung.

Umgang miteinander

- *Wir grüßen einander wertschätzend.*
- *Wir akzeptieren und unterstützen einander.*
- *Wir lassen auch die Meinung anderer gelten.*
- *Wir helfen einander bei Schwierigkeiten und überlegen gemeinsame Lösungswege.*
- *Wir nehmen Rücksicht aufeinander.*
- *Wir achten fremdes Eigentum.*
- *Wir sind bestrebt unsere Entscheidungen immer mehr im Konsentprinzip zu treffen (finden einer Lösung, die für alle einen gangbaren Weg darstellt)*
- *Wir sind bestrebt Konflikte mit Hilfe der gewaltfreien Kommunikation zu lösen: Mitteilen von Beobachtungen, Gefühlen, Bedürfnissen und Strategien*
- *Beachten der "Stopp! Stopp! Stopp!"- Regel: Wenn ein Kind dies ausspricht, hat das andere Kind/ die anderen Kinder unverzüglich innezuhalten und mit dem, was er gerade getan hat, aufzuhören.*

Folgendes hat an unserer Schule keinen Platz:

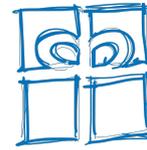
- *Gewalt (körperliche, geistige und emotionale) wie z.B. Beschimpfungen, körperliche Übergriffe etc.*
- *Sachbeschädigung*
- *Mobbing*

Werden diese Verhaltensweisen bei SchülerInnen (wiederholt) festgestellt, ergreifen wir unverzüglich Maßnahmen (siehe Maßnahmenkatalog), bei groben Übergriffen können Schritte des Maßnahmenkatalogs übersprungen werden und Schritte bis hin zur Suspendierung erfolgen.

Verantwortungsbewusstes Handeln

Uns ist auch verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber der Umwelt wichtig:

- *Wir trennen unseren Müll.*
- *Wir drehen vor dem Verlassen des Klassenzimmers das Licht und den Computer ab, um Strom zu sparen.*
- *Wir lüften idealerweise, ohne zu viel Energie zu verbrauchen (Stoßlüften, Querlüften; kein ständiges Kippen); außer die Hygienemaßnahmen machen anderes erforderlich.*



- *Wir lassen nicht unnötig Wasser laufen.*
- *Wir nehmen alles wieder mit, was wir in die Natur (Schulgarten, Parks, Wald, See, etc.) mitgebracht haben.*
- *In unserer Schule wird mit ökologisch vertretbaren Reinigungsmitteln geputzt.*

Gesunde Schule

Zum Durstlöschen trinken wir vorzugsweise Wasser.

Mitgebrachte Jause ist „gesund und vitaminreich“ ohne Naschereien und möglichst ohne Verpackung.

Bio- Obstjause wird in der Schule angeboten.

Unser Schulessen ist vegetarisch, biologisch, aus weitgehend regionalen Erzeugnissen und wird so frisch wie möglich zubereitet.

Sauberkeit

Damit sich alle hier wohlfühlen können, ist es wichtig, dass wir unser Schulhaus in Ordnung und sauber halten, jeder trägt dazu bei; insbesondere:

- *Klassen und Garderobenbereich*
- *Toiletten*
- *Garten*

Eingang und Eintreten

SchülerInnen, PädagogInnen und Erziehungsberechtigte betreten das Schulgebäude über die Haupteingänge.

Die Klassenräumlichkeiten dürfen nur mit Hausschuhen, Socken oder barfuß betreten werden, Schuhe müssen ordentlich in der Garderobe abgestellt werden.

Verabschieden und Abholen

Um für unsere Kinder Ruhe und Sicherheit im Schulhaus zu gewährleisten, werden die Eltern gebeten, die SchülerInnen vor dem Gartentor zu verabschieden und zu erwarten.

Offensichtlich schulfremde Personen

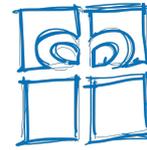
Personen und Situationen, die einem fremd vorkommen oder Angst machen, müssen unverzüglich einer Lehrperson gemeldet werden.

Unterrichtsbeginn, Haupteinlasszeit

- *Rechtzeitiges Erscheinen im Schulgebäude ist notwendig, um Vorarbeiten für den Unterricht leisten zu können.*
- *SchülerInnen und PädagogInnen haben ausgeschlafen, arbeitsbereit und aufnahmefähig zum Unterricht zu erscheinen.*
- *Die Schule ist ab 08:30 Uhr für alle geöffnet.*
- *Der Unterricht beginnt pünktlich um 9 Uhr.*
- *Eine entgeltliche Frühaufsicht kann auf freiwilliger Basis ab 8:15 Uhr besucht werden.*

Unerlaubtes Verlassen des Schulhauses

Die Kinder dürfen, ohne ausdrückliche Genehmigung der betreuenden PädagogInnen, während des Unterrichts das Schulhaus nicht alleine verlassen. Da die PädagogInnen Aufsichtspflicht haben, werden sie, sollte dies dennoch passieren, bei ihrer zu betreuenden Gruppe bleiben und unverzüglich die Erziehungsberechtigten verständigen.



Abholen und Zugkinder

Die Kinder werden aus Sicherheitsgründen zum Gartentor (Entlassungsort) gebracht. Die Eltern werden ersucht, die SchülerInnen nach dem Unterricht (der Betreuungszeit) vor dem Schultor rechtzeitig zu erwarten.

Für Kinder, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause fahren, erlischt am grünen Tor unsere Aufsichtspflicht. Die Eltern haben Sorge zu tragen, dass die Kinder alleine die Straße überqueren können. Ebenso ist es die Verantwortung der Eltern, dass die Kinder sich situationsadäquat in den öffentlichen Verkehrsmitteln und am Bahnsteig benehmen (kein Scooter fahren, kein Drängeln, kein Handyspielen während des Gehens).

Kinder, die ihre Eltern nicht vor dem Schultor antreffen, müssen sofort zu ihren PädagogInnen zurückgehen. Das Kind geht, bis es abgeholt wird, in die Nachmittagsbetreuung. Wenn dies öfter vorkommen sollte, sind die Erziehungsberechtigten angehalten, den Beitrag für die Nachmittagsbetreuung zu bezahlen. Auch Kinder, deren Zug ausfällt/ Zug versäumt wurde, kommen zurück zur Schule.

Abholen während der Unterrichtszeit

Sollte es einmal notwendig sein, dass ein Kind während der Unterrichtszeit (Arztbesuch, familiäre Gründe) abgeholt werden muss, muss dies in der Früh über schoolfox bekanntgegeben werden.

Ist ein Kind erkrankt, bitten wir Euch, es persönlich abzuholen oder eine dazu befugte Person zu schicken. Kranke Kinder können, wenn die Situation dies erfordert, direkt vom Klassenraum abgeholt werden.

Schoolfox

Schoolfox ist unser digitales Mitteilungsheft und ein wichtiges Kommunikationsmittel zwischen Schule und Eltern. Deshalb ist tägliche Kontrolle nötig, ob neue Nachrichten eingetroffen sind und den Erhalt erforderlichenfalls zu bestätigen.

Geänderter Abholort

Sollte der Abholort nicht in der Schule sein, so wird dies zeitgerecht per Signal-Nachricht oder Schoolfox in den relevanten Gruppen mitgeteilt.

Adressen- und Telefonnummernänderungen

Adressen- und Telefonnummernänderungen bitte sofort schriftlich per schoolfox-Nachricht melden!

Lernunterlagen

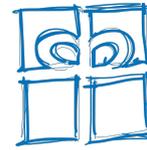
Alle SchülerInnen müssen für den Unterricht des betreffenden Tages die erforderlichen Lernunterlagen mitbringen und sie auch in ordentlichem Zustand halten. SchülerInnen und Eltern überprüfen regelmäßig die Lern- und Arbeitsmittel auf Vollständigkeit (Uhu, Schere, gespitzte Stifte etc.).

Verlorengegangene Schulsachen und Sachschäden

Verlorengegangene Schulsachen müssen von den Eltern nachgekauft werden. Beschädigte Schulmaterialien, die Eigentum der Schule sind, müssen von den Eltern ersetzt werden.

Elterngespräche

Für Elterngespräche außerhalb der Elternsprechtage bitten wir die Erziehungsberechtigten vorher einen Gesprächstermin via schoolfox zu vereinbaren.



Fernbleiben vom Unterricht

Unvorhersehbare Verhinderung

Bei unvorhersehbarer Verhinderung oder Krankheit bitte die Schule unverzüglich persönlich, telefonisch oder schriftlich via schoolfox unter Angabe des Grundes verständigen.

Schulhandy: 0043 (0) 664 994 06 690.

Schriftliche Entschuldigungen / Abwesenheitsmeldung

Sollte ein Kind dem Unterricht fern bleiben, ist dies bis spätestens 8:45 Uhr des betreffenden Tages via schoolfox / Abwesenheitsnachricht bekanntzugeben.

Sicherheitsbestimmungen

‘Gefährliche’ Gegenstände

Die Kinder können aufgrund der pädagogischen Ansätze der Schule auch mit so genannten ‚gefährlichen Dingen‘ Erfahrung sammeln (z.B. Werkzeug, Kochgeräte, Baumklettern, Feuer,...). Die Eltern nehmen zur Kenntnis, dass sich die Kinder nicht ständig im Blickfeld der PädagogInnen und BetreuerInnen befinden (z.B. im Garten) und vertrauen darauf, dass diese mit Umsicht und Sorgfalt entscheiden, wann sie unter welchen Umständen die Kinder alleine arbeiten lassen.

Wertgegenstände, mitgebrachte Spiele

Für Wertgegenstände und mitgebrachte Spiele kann die Schule keine Haftung übernehmen. Alle persönlichen Gegenstände (z.B.: Ersatzgewand, Trinkflaschen, Brotdosen, Federpenal, Stifte, Hausschuhe etc.) müssen beschriftet werden.

Werden beim Aufräumen z.B. unbeschriftete Gegenstände gefunden und der/die BesitzerIn lässt sich nicht unmittelbar bestimmen, so werden diese in der ‘Fundkiste’ aufbewahrt.

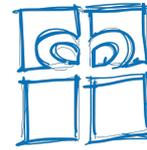
Diese soll von den Erziehungsberechtigten in regelmäßigen Abständen gesichtet werden. Nicht abgeholte Gegenstände werden nach ein paar Monaten Aufbewahrung gespendet.

Laufen

Aus Sicherheitsgründen vermeiden wir das Laufen im Schulhaus.

Schulgarten

- Wir gehen achtsam mit allen Pflanzen und Tieren um.
- Die Bäume im Schulgarten schützen wir vor übermäßiger Beanspruchung, indem wir nicht auf sie klettern.
- Wir räumen alle Gegenstände wieder weg, die wir mitgebracht/ benutzt haben und achten gemeinsam auf Ordnung und Sicherheit im Schulgarten.
- Während der Unterrichtszeit und den Pausen halten wir uns nur innerhalb des Gartenzauns auf, außer es wurde dezidiert etwas anderes mit den PädagogInnen vereinbart. Auch hinausgefallenen Bällen laufen wir nicht nach.
- Laufen nur wo Platz ist!
- Kein Fußballspielen im Schulgarten!
- Am gepflasterten Platz ist Basketballspielen erlaubt. Fußball darf in jenem gepflasterten Bereich gespielt werden, wo ein Ballfangnetz Richtung Nachbargrundstück montiert ist, allerdings nur mit Softball und unter Aufsicht. Alle achten darauf, dass keine Bälle über die Grundstücksgrenzen gelangen!
- Erde und Sand darf nicht vermischt werden.



- *Kein Urinieren im Garten!*
- *Auf Zäune / Tore / Geländer darf nicht geklettert werden!*

Schultiere

- *Die Tiere sind achtsam und pfleglich zu behandeln!*
- *Kinder fragen den/die betreuenden PädagogInnen bevor sie in die Gehege gehen (2-max 3 Kinder pro Gehege)*
- *Hinsetzen – warten Tier zu sich kommen lassen - locken mit Futter. Kein Nachlaufen.*
- *Vorsichtig aufnehmen mit zwei Händen!*
- *Die Eierklappe darf nur von den Tierdienst Kindern hochgeklappt werden/ einmal pro Tag.*
- *Kaninchen nur Gras / Karotten/ Äpfel und bekannte Kräuter füttern. (An weichem Brot oder giftigen Kräutern/ Zweigen können Kaninchen sterben.)*
- *Alle Boxen/ Türen müssen beim Verlassen des Geheges wieder geschlossen sein.*

Regeln betreffend Medienkonsum

Nachdem sich der übermäßige Konsum von digitalen Medien stark auf die geistige Aufnahmebereitschaft und das Konzentrationsvermögen und die Konfliktbewältigungsstrategien auswirkt, erlauben wir uns auch hierzu Regeln für unsere SchülerInnen festzumachen.

- *die SchülerInnen unserer Schule werden von ihren Eltern dabei unterstützt, ihren Medienkonsum hinsichtlich zeitlicher Nutzung und Auswahl bewusst zu gestalten.*
- *Besonders kritisch sind „Spiele“ welche mit Gewalt/ Krieg/ Waffen zu tun haben, zu betrachten, da sich dies nicht mit unserer pädagogischen Haltung vereinbaren lässt, in welcher wir bemüht sind, friedliche, gewaltfreie Lösungen zu finden.*
- *Am Weg zur Schule und vor der Schulzeit möchten wir darum bitten, die Kinder anzuhalten, KEINE digitalen Medien zu konsumieren, damit die Kinder mit wachem und aufnahmefähigen Geist in der Schule eintreffen.*
- *Für jüngere SchülerInnen P1/ P2 (so überhaupt nötig) empfehlen wir als Notfallhandy ein Tastenhandy und kein Smartphone.*

Handys

Sollten Kinder der Leithabergschule Handys oder Computerspiele in die Schule mitbringen, sollen diese bis Unterrichtsbeginn ausgeschaltet in der Schultasche aufbewahrt werden. Zu Unterrichtsbeginn werden alle Handys eingesammelt und bis zum Unterrichtsende im Klassentresor versperrt aufbewahrt. Ausnahme: Wenn die Pädagog:innen die Handys im Unterricht einsetzen.

Sollten Eltern ihre Kinder während der Unterrichtszeit dringend erreichen müssen, so ist dies über das 'Elternhandy' möglich.

Elternhandy: 0664 88579091

Diese Hausordnung wurde basierend auf dem Schulunterrichtsgesetz und der Verordnung des Bundesministers für Unterricht und Kunst vom 24. Juni 1974 betreffend die Schulordnung erstellt.

Nach Beschlussfassung im Vereinsvorstand und Leitungskreis der Schule und dem erforderlichen Aushang im Schulhaus sowie dem Online-Stellen auf der Schulwebsite gilt sie für alle am Schulleben Beteiligten als gesetzliche Verordnung an der Schule.